

ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEIT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Beschlussvorlage

Drucksache VL-650/2015

Datum: 12. November 2015

Aktenzeichen	III/2-2
Federführendes Amt	Bauberatung, kommunaler Hochbau, Denkmalschutz
Vorlagenerstellung	Petra Morgenroth

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	17. November 2015
Haupt- und Finanzausschuss	30. November 2015
Stadtverordnetenversammlung	14. Dezember 2015

Betreff:

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe;

hier: Teilsanierung und Instandsetzung einer denkmalgeschützten Natursteinmauer auf dem Friedhof in Eltville

Beschlussvorschlag:

Bei der Kostenstelle 105231100 Denkmalschutz und Pflege/6165060 Instandhaltung Baudenkmäler wird eine überplanmäßige Ausgabe gem. § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Höhe von 106.974,94 € beschlossen. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe bei der Kostenstelle 166111100 Steuern, allg. Zuw., allg. Uml./5553000 Gewerbesteuer.

Sachverhalt:

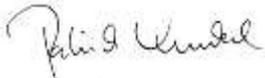
In 2015 waren bereits für die Sanierung der unter Denkmalschutz stehende westlichen Natursteinmauer auf dem Friedhof in Eltville rd. 50.000,-€ veranschlagt. Nach neusten gebührenrechtlichen Tatbeständen, kann die Sanierung einer denkmalgeschützten Mauer nicht in die durch die Gebühren zu deckenden Kosten einbezogen werden. Die Abwicklung erfolgte somit außerhalb des Gebührenhaushaltes Bestattungswesen unter der einschlägigen Kostenstelle 105231100 Denkmalschutz und Pflege.

Bei der Durchführung der Arbeiten durch eine Fachfirma wurden jedoch weitere schadhafte, sanierungsbedürftige sowie vom Einsturz gefährdete Mängel an anderen Stellen der Mauer festgestellt. Dies war bisher nicht vorhersehbar. Somit bestanden erhebliche Risiken in Bezug auf die Standicherheit, deren Beseitigung als unabweisbar einzustufen war. Da die Schäden von so erheblicher Auswirkung waren, dass kein Statiker mehr die Standfestigkeit über eine absehbare Zeit bescheinigen wollte, wurde die Beseitigung dieser erheblichen Mängel bereits vorgenommen und entsprechend den geltenden Vergaberichtlinien durch den Magistrat beauftragt.

Die o.g. Mängel wurden erfasst und die erforderlichen Sanierungs- und Sicherungsarbeiten in einem Leistungsverzeichnis aufgenommen. Das Leistungsverzeichnis war Grundlage für die Angebotseinholung.

5 Fachfirmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben. Der Auftrag wurde durch den Magistrat an die Firma Lehner Bauunternehmen GmbH, Gartenstr. 9 in 65346 Eltville/Erbach vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:



Patrick Kunkel
Bürgermeister